

Rawicz-Kröbener Kreisblatt.

Rawicko-Krobski Dziennik Powiatowy.

Achter Jahrgang.

Osmý rocznik.

№ 23.

Mittwoch, den 9. Juni

w Środę, dnia 9. Czerwca 1858.

Erscheint wöchentlich einmal. Pränumerations-Preis pro Quartal 6 Sgr.
Druck und Verlag von R. F. Frank in Rawicz.

Wychodzi raz w tygodniu. Przedpłata i wiersz roczna 6 gr.
Nakładem i Drukiem R. F. Franka w Rawiczu.

Öffentlicher Theil. Oddział Urzędowy.

Verzeichniss

derjenigen Heerespflichtigen, welche im laufenden Jahre der Königl. Departements-Commission vorzustellen sind.

A. Zum 17. Juni 1858.

Liste Nr. I. Invaliden.

1. Friedrich Ernst Schlafke aus Szymanowo.
2. Eduard Edmund Golas aus Kröben.
3. Joh. August Jakel aus Smilowo.
4. Joh. Friedrich Langner aus Alt-Guhle.
5. August Schneider aus Rawicz.
6. Wilhelm Riemer aus Bojanowo.
7. Carl Julius Ecke aus Rawicz.
8. Joseph Szymkowiak aus Gross-Strzelce.

Liste Nr. III. Armee-Reserve.

1. Joseph Seidel aus Bärsdorf.
2. Carl Wilhelm Littmann aus Bojanowo.
3. Joh. Carl Labitzke aus Krzekotowic.
4. Anton Maciejewski aus Stasin.
5. Mathias Swiderski aus Smogorzewo.
6. Carl Friedrich Willh. Kendsche aus P. Damme.
7. Traugott Reinhold Kobus aus Sarne.
8. Casimir Woytkowiak aus Drogoszewo G.
9. Romann Kubowicz aus Skoraszewic.
10. Ignatz Gościński aus Wygoda.
11. Johann Mackowiak aus Ostrobudki.
12. Ignatz Bartlewski aus Czachorowo.
13. Ignatz Kaczmarek aus Rokossowo.
14. Joseph Dobrowolski aus Czaykowo.
15. Joh. Philipp v. Modzelewski aus Gostyn.

16. Martin Pflanz aus Oczkowic.
17. Joseph Dudziak aus Godurowo.
18. Joseph Mikołajczak aus Grodnica.
19. Andreas Paszkowiak aus Kröben.
20. Blasius Matyszczyk aus Gostyn.
21. Michael Pawlicki aus Dupin.
22. Jacob Konieczny aus Czachorowo.
23. Johann Szalata aus Rogozewo.
24. Thomas Gubański aus Kröben.
25. Gottlieb Elias aus Pasierby.
26. Franz Domagała aus Pempowo.
27. Gustav Wilhelm Schicke aus Görchen.
28. Bernhard Lewandowski aus Sarne.
29. Walentin Wierzychowski aus Görchen.
30. Gustav Adolph Graul aus Rawicz.
31. Thaddäus Hoffmann aus Jeziora.
32. Stanislaus Matuszewski aus Niepart.
33. Franz Huppa aus Zawady D. R.
34. Joh. Gottlob Klimpel aus Dąbrowka Göl.
35. Woyciech Dabiński aus Gostyn.
36. Meier Sandberger aus Rawicz.
37. Woyciech Kubeczki aus Ostrobudki.
38. Thomas Jankowski aus Siemowo.
39. Jacob Marczewski aus Possadowo.

**Nothwendiger Verkauf.
Königliches Kreis-Gericht.**

Erste Abtheilung

Rawicz, den 14. Februar 1858.

Die den Erben des Akerbürgers Gottlieb Freitag
gehörigen Grundstücke:

- 1) Das Hausgrundstück Görchen Nr. 196 Hyp. Nr. 80.
nebst Obstgarten, abgeschätzt auf 59 Thlr. 10 sgr.,
- 2) das Ackerstück Görchen Nr. 840 abgeschätzt auf
84 Thlr. 13 sgr. 4 pf.
- 3) das Ackerstück Görchen Nr. 301 abgeschätzt auf
65 Thlr. — sgr. — pf.

zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in
unserem III. Bureau einzusehenden Taxe, sollen

am 15. Juli 1858

Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle einzeln subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboden,
sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem
Termine zu melden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypotheken-
Buche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf-
geldern ihre Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem
Anspruch bei dem Gericht zu melden.

**Sprzedaż konieczna.
Krolewski Sąd powiatowy.**

Wydział pierwszy.

Rawicz, dnia 14. Lutego 1858.

Nieruchomości do spadkobierców po Bogumile
Freitag rolniku, należące:

- 1) domostwo w miejskiej Górcie pod Nr. 196
Nr. hypoteczny 80 z sadem otaxowani na
59 tal. 10 sgr. — fen.
- 2) kawał roli pod Nr. 840 w miejskiej Górcie
oczacowany na 84 tal. 13 sgr. 4 fen.
- 3) kawał roli w miejskiej Górcie pod Nr. 301
otaxowany na 65 tal. — sgr. — pf.

wedle taxy mogącej być przeyrzanęj wraz z wy-
kazem hypotecznym i warunkami w Biórze naszym
Ilcim mają być

dnia 15go Lipca 1858 r.

przed południem o godzinie 11tej
w miejscu zwykłym posiedzeń sądowem pojedynczo
sprzedane.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzy-
wają się, ażeby się pod uniknieniem prekluzyi zgło-
sili napóźniey w terminie oznaczonym.

Wierzyciele domagający się z ceny kupna za-
płaty swych należitości realnych z księgi hypo-
teczney nie wykazujących się, winni się z swemi
pretensjami do sądu zgłosić.

Ueberzeugung macht wahr.

Im Photographischen Atelier von S. Levy

in Rawicz im Schützenhause, werden täglich von Morgens 9, bis Nachmittag 5 Uhr, (auch bei trübem Wetter)
die saubersten Daguerreotypen und Photographien angefertigt. Auch werden Portraits nach einem neuen System:
Photographie-Panotypie auf Leinwand, Holz, Carton, Glas und Seide angefertigt.

Durch vieljährige Erfahrungen in diesem Fache, zeitgemäße Verbesserungen, und mit den vorzüglichsten
Apparaten ausgerüstet, werde ich allen Anforderungen genügen, und erlaube mir zu bemerken, daß ich die Bilder
von Einzelnen Personen, Familiengruppen, Copien von Daguerreotypen, Delgemälden, Kupferstichen u. s. w., zur
Begutachtung vorlege, und nur gelungene Sachen nach ausgesprochener Zufriedenheit verabsfolge.

Einfassungen und Rahmen jeder Art sind in großer Auswahl vorrätzig, und die Preise werden aufs
billigste berechnet. Durch die Güte meiner Leistungen und durch Reellität hoffe ich ein hochgeehrtes Publikum
auf das vollständigste zu befriedigen und bitte daher um gütige Aufträge.

S. Levy, Photograph.

Auf dem Dominium **Konary** soll der große
Herrschaftliche Obstgarten meistbietend verpachtet werden.

Zahlungsfähige Pacht Liebhaber werden hierzu auf

Sonntag, den 13. Juni c.

Vormittags 9 Uhr

eingeladen.

Na dominii w **Konarach** ma bydź sad wielki
pański naywięcey dajacemu w drodze licytacji
wydzierzawiony.

W celu tem na

Niedziele 13. Czerwca r. b.

przed południem o godzinie 9.
termin wyznaczono, na który się mających chęć
zadzierzawienia, zaprasza.

Conditorei - Eröffnung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum von Rawicz und der Umgegend erlaube ich mir hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich Posner Straße Nr. 50 beim Kaufmann Herrn Caro Sonntag, den 6. Juni eine

Schweizer-Conditorei,

nach dem Geschmacke größerer Städte, eröffnen werde, und mit allen in mein Fach gehörenden Gegenständen, als: eleganten Auffäßen, Eisbergen, Marzipan, Baumkuchen, geschmackvoll und schön verzierten Torten, Chokoladen in bester Qualität, mit Einschluß der feinen Hefen- und Theebäckerei und Pasteten, sowie mit allen kalten und warmen Getränken, aufzuwarten bereit bin, und das, was nicht vorrätig gehalten werden kann, sofort pünktlich und aufs schnellste und beste herstellen werde. Ich bin im Stande, alle in mein Fach einschlagenden Artikel auf das geschmackvollste und schönste selbst zu bereiten. Auch nehme ich derartige Bestellungen stets an und besorge solche prompt und billig.

Meinen Ruf in meiner Eigenschaft werde ich hier, so wie in den größten Städten Deutschlands und Frankreichs, in denen ich früher 17 Jahre conditionirte, gewissenhaft zu erhalten bemüht sein. Rawicz, den 1. Juni 1858.

Carl Krauß,
Conditor. Posner Straße.

Allen Denen, welche meiner lieben verstorbenen
Emma, das letzte Geleit zum Grabe gaben
meinen freundlichen Dank.

Rawicz, den 8. Juni 1858.

Seyne, Militairarzt.



Mein hierselbst in der Berliner-Borstadt unter Nro. 70 belegenes Hausgrundstück, bestehend aus 4 Stuben, eben so viel Nebenstuben, einer Alkove und mehreren Nebengebäuden im Hofe, so wie einem steinernen Brunnen u. beabsichtige ich **sofort** aus freier Hand zu verkaufen.

Desgleichen auch meine, ebenfalls vor dem Berliner Thore stehende, in ausgezeichnetem gutem Zustande befindliche Windmühle, nebst dazu gehörigen Inventarium und daran belegenen $1\frac{1}{2}$ Morgen Ackerland.

Käufer wollen sich deshalb direct an mich wenden, in meiner etwaigen Abwesenheit wird Herr Buchbinder Sinner die Güte haben, das Nähere bestimmt mitzutheilen.

Rawicz, den 8. Juni 1858.

Richard Weigelt,

Müller-Meister, Berliner-Borstadt Nr. 70.

Anzeige.

Ein Vorwerk, $\frac{1}{2}$ Meile von Rawicz, $\frac{1}{2}$ Meile vom Bahnhof der Station Rawicz, belegen, circa 360 Morgen Areal, incl. 40 Morgen Wiesen, fast durchweg Weizenboden, mit vollständigem lebenden und todtten Inventar, nebst Gebäuden, ist sofort aus freier Hand unter ganz günstigen Bedingungen zu verkaufen, darauf Reflektirende wollen sich an den jetzigen Besitzer H. Säckel zu Janisch-Vorwerk bei Rawicz wenden.

Französische Mühlsteine eigner Fabrik von F. W. Schulze in Berlin, Linienstraße Nr. 230.

Den Herren Mühlenbesitzern und Mühlenbaumeistern zeige ich ergebenst an, daß ich binnen Kurzem eine bedeutende Sendung Französischer Steine, welche ich in den besten Französischen Steinbrüchen selbst ausgewählt habe, erhalten werde. Ich werde dadurch in den Stand gesetzt, allen Anforderungen auf's Beste zu genügen, und bitte, mich mit recht zahlreichen Aufträgen zu beehren.

Deutsche Mühlsteine, Kagensteine, Gußstahlspicken und seidene Beutelgaze sind in größter Auswahl ebenfalls vorrätig. Berlin, im Mai 1858.

F. W. Schulze, Mühlenmeister.

Anzeige.

In der zwischen Gurkau und Bienowitz bei Herrstadt gelegenen Kleinbelscher Ziegelei steht ein großer Vorrath von gut gebrannten Dachziegeln und Drainröhren, welche zu billigen Preisen abgelassen werden.

Elaine - Glanz - Wicse.

Diese Wicse leistet ganz Vorzügliches bei allen im Gebrauche befindlichen Leder-Effecten, giebt dem Leder einen tief schwarzen, ausdauernden Glanz und erhält es wasserdicht und geschmeidig. Es empfehlen dieselbe zur besonderen Beachtung:

D. G. Gehlig & Sohn.

Konzert - Anzeige.

Künftigen Sonntag, als am 13. d. Mts. findet in meinem Garten

Mittag - Konzert

statt. Anfang 4 Uhr. Entree 1 Sgr. — Es ladet freundlichst ein:

Rawicz, den 9. Juni 1858.

Der Brauermeister Hermann Rother.

Mein vollständiges Pappen-Lager

in verschiedenen Größen,

erlaube ich mir den geehrten Buchbindern, Kürschnern, Mützenmachern und Schuhmachern etc. bestens zu empfehlen.

Rawicz, den 8. Juni 1858.

Ferdinand Frank.

Bienenzucht.

Sonntag, den 20. Juni c. von Nachmittags 2 Uhr ab findet in Sierakowo eine Versammlung des Vereins für Bienenzucht statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder, so wie sonstige Bienenfreunde hiermit eingeladen werden.

Sierakowo, den 7. Juni 1858

Der Vorstand.

Mit heutigem Tage erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein

Holz-Geschäft

mit dem 1. Juni c. eröffnet habe; wo jederzeit diverse Bauhölzer, Bohlen, Bretter, Latten, Mühlwellen, wie auch Armen- und Kastenholz vorrätig gehalten werden. Auch nehme ich Bestellungen an verschiedene Bauhölzer und Bretter nach beliebiger Länge und Stärke schneiden zu lassen. Um gütige Aufträge und Abnahme bittet.

Rawicz, den 1. Juni 1858.

E. H. R. Wolff.

Breslauerstraße No. 324.

Garten-Musik.

Morgen Donnerstag, den 10. Juni sowie alle nächstfolgenden Donnerstage findet bei günstiger Witterung Garten-Musik statt: Entree 1 Sgr., wozu freundlichst einladet.

Der Brauermeister Sorge.

80—90 Pfund neue Bettfedern sind zu verkaufen; Wo? ist zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Zu Kaffee und Thee empfiehlt den beliebten Neumärkter Zwieback.

W. Schöpke.



Schwein-Kusschicken

findet von heute ab auf meiner Regalbahn statt, Sonnabend Nachmittag um 6 Uhr warme Kesselfurst und Vertheilung des Fleisches, wozu ergebenst einladet.

Rawicz, den 9. Juni 1858.

Theodor Bayer, Brauermeister.

Schwein-Kusschicken

findet künftigen Sonnabend, als den 12. Juni auf meiner Regalbahn statt, an demselben Tage Vormittag um 11 Uhr



warme Kesselfurst,

wozu ergebenst einladet.

Sierakowo, den 8. Juni 1858.

verw. Schwager.

Zur gefälligen Beachtung.

Von heute ab habe ich in meinem Garten einen Schießstand zum Bolzenschießen eingerichtet, wozu freundlichst einladet.

Rawicz, den 9. Juni 1858.

Der Brauermeister H. Rother.

Liste Nr. IV. Ersatz-Reserve.

1. Johann Kapala aus Czeluscin.
2. Joh. Friedr. Ernst Knappé aus Rawicz.
3. Stephan Kuchniczak aus Sarne.
4. Peter Smitka aus Rawicz.
5. Joh. Carl Baumgart aus Rawicz.
6. Friedr. Wilh. Pilz - -
7. Carl Wilh. Ferd. Cretius -
8. Thomas Michalak aus Bodzewko.
9. Mathias Hecek aus Kröben.
10. Michael Blum aus Jutroschin.
11. Carl Julius Heinr. Kuttig aus Rawicz.
12. Friedr. Wilh. Liedtke aus Bojanowo.
13. Carl Wilhelm Haak aus Kröben.
14. Joh. Friedrich Schulz aus Pakosław.
15. Samuel Rothstein aus Rawicz.
16. Michael Michalski - Szymanowo.
17. Johann Florczak - Zalesie D. G.
18. Johann Gottlieb Klimpel aus Miechcin.
19. Jacob Kołodziejczak aus Smogorzewo.
20. Johann Huppa aus Dembionka.
21. Johann Wabiński aus Zychlewo.
22. Andreas Cieślak aus Sarnowko.
23. Bartholomäus Binkowski aus Neu-Choyno.
24. Carl Herrmann Webers aus Rawicz.
25. Franz Silvester Hubert aus Sarne.
26. Tobias Rawak aus Rawicz.
27. Ignatz Grodzki aus Chwałkowo.
28. Carl Benjamin Richter aus Rawicz.
29. Samuel Schlabis aus Punitz.
30. Johann Friedrich Ernst John aus Schlemsdorf.
31. Johann Gottfried Pretsch aus Bärsdorf.
32. Johann Kanty Jozefiak aus Rokosowo.
33. Anton Klupsch aus Gostyn.
34. Ignatz Paul Muszyński aus Sandberg.
35. Bernhard Strugała aus Krajewic.
36. Carl Wilhelm Döring aus Rawicz.
37. Ferdinand Langner aus Plackkowo.
38. Reinhold Feist aus Sarnowko.
39. Wawrzyn Nawrocki aus Krajewic.
40. Carl Oswald Kirste aus Punitz.
41. Gottlieb Heinrich Neumann aus Bojanowo.
42. Woyciech Jarożelak aus Kokoszki.
43. Adalbert Domaniecki aus Szurkowo.
44. Simon Madrzyk aus Czaykowo.
45. Johann Gottfr. Reinhold Sommer aus Sarne.
46. Oswald Paul Kroll aus Punitz.
47. Heinrich Sachse aus Rawicz.
48. Lorenz Serwatka aus Kl. Leka.
49. Carl August Pachale aus Dzieczyn.
50. Johann Carl Nowak aus Pakowko.
51. Franz Sliwinski aus Punitz.
52. Johann Samuel Handke aus Lang-Guhle.
53. Anton Nep. Jakubiak aus Kokoszki.
54. Andr. Wozniak aus Godurowo.
55. Joseph Müller aus Sarne.
56. Carl Zibale aus Rawicz.
57. Ludwig Przybylak aus Gr. Leka.
58. Stephan Pawlak aus Przyborowo.
59. Peter Kwapisz aus Domaradzie.
60. Joseph Przybył aus Niepart.
61. Hiro. Franz Rybski aus Gostyn.
62. Vincent Kaczmarek aus Siemowo.
63. Johann Julius Hielscher aus Rawicz.
64. Fabian Przybylski aus Szkaradowo.
65. Johann August Emil Seller aus Jutroschin.
66. Wilhelm Heinr. Reinisch aus Bojanowo.
67. Casper Kazubek aus Zdzietawy.
68. Mathias Gwisdek aus Roszkowo.
69. Bernhard Przybylski aus Szkaradowo.
70. Ernst Ferdinand Fitzner aus Bärsdorf.
71. Jochem Pasch aus Rawicz.
72. Johann Gajewski aus Görchen.
73. Carl Pachale aus Grabonog.
74. Johann Samuel Zimmer aus Krzyżanki.
75. Wawrzyn Hasiński aus Sandberg.
76. Stanislaus Student aus Czaykowo.
77. Ferdinand August Rietz aus Rawicz.
78. Johann Kanty Wróbel aus Sobialkowo.
79. Ed. Albert Scheidelwitz aus Rawicz.
80. Benjamin Hoffmann aus Poln. Damme.
81. David Langner aus Gostyn.
82. Johann Gottlieb Jäkel aus Bärsdorf.
83. Peter Pozala aus Possadowo.
84. Carl August Kraus aus Punitz.
85. Wladislaus Gezek aus Gembic.
86. Joseph Kowalski aus Grabkow.
87. Franz Becelowski aus Rawicz.
88. Nicolaus Piotrowski aus Görchen.
89. Nicolaus Grzesiak aus Gr. Leka.
90. Damazy Danielczyk aus Krzyżanki.
91. Andreas Marzeński - Slupia.
92. Andreas Feige aus Sarnowko.
93. Carl Adolph Fabian aus Rawicz.
94. Thomas Węclasz.
95. Mathias Sobierayski - Kröben.
96. Woyciech Szkaradek aus Slupia.
97. Anton Frackiewicz - Sarne.
98. Stephan Nieborak aus Sobialkowo.
99. Ignatz Frackowiak aus Domaradzie.
100. Johann Samuel Friedrich Jacob aus Bojanowo.
101. Johann Heinrich Knoll aus Szymanowo.
102. Simon Samol aus Osiek.
103. Martin Gościński aus Bodzewko.
104. Maximil. Woycieszyński aus Sarnowko.
105. Valentin Zarembo aus Sulkowice.
106. Isidor Bella aus Laszczyn.
107. Valentin Kaczorowski aus Witholdowo.
108. Carl Friedrich Boremski aus Kawicz.
109. Michael Kedziora aus Teodozowo.
110. Wilhelm Sebald Otto Lippert aus Sarne.
111. Martin Wawrzyniacyk aus Kopania.
112. Johann Friedrich Kempa aus Czaykowo.
113. Nicolaus Konury aus Possadowo.
114. Joseph Rólnik aus Babkowic.
115. Johann Carl Schwarz aus Görchen.
116. Johann Friedrich Geppert aus Pakowko.
117. George Bzodek aus Gr. Leka.
118. Johann Bialecki aus Krajewic.
119. Johann Gottlieb Kortsch aus Massel.
120. Wilhelm Handke aus Rawicz.
121. Joseph Tomczak aus Ziolkowo.

122. Johann Furmaniak aus Bodzewo.
 123. Michael Wybieralski aus Dupin.
 124. Nicolaus Wawrzyniak aus Roszkowo.
 125. Peter Alex. Borowicz - Görchen.
 126. Robert Reinhold Hoffmann aus Sarne.
 127. Johann August Pawel aus Golejewko.
 128. Carl Adamczewski aus Pasierby.
 129. Stephan Andrzejewski aus Sulkowice.
 130. Johann Ernst Neumann aus Sierakowo.
 131. Simon Kowalczyk aus Sowiny.
 132. Eduard Brode aus Sarne.
 133. Johann Berthold Reimann aus Sarne.
 134. Johann Rosik aus Sulkowice.
 135. Casper Dworacki aus Wydartowice.
 136. Johann Gottlieb Rothert aus Massel.
 137. Mathias Stróżyński aus Poln. Damme.
 138. Mathias Augustyniak aus Wytholdowo.
 139. Wawrzyn Kollak aus Domachowo.
 140. Johann Trawka aus Ostrobruki.
 141. Johann Carl Gottlieb Pissoke aus Rawicz.
 142. Samuel Berthold Scholz aus Sarne.
 143. Valentyn Woytyczka aus Ostojel.
 144. Victor Adamczewski aus Osiek.
 145. Julius Ferd. Ziebell aus Rawicz.
 146. Melchior Naskret aus Siemowo.
 147. August Tilgner aus Görchen.
 148. Johann Linke aus L. Guhle.
 149. Johann Kwiatkowski in Gostyn.
 150. Peter Ciesielski in Krzekotowic.
 151. Johann Antkowiak aus Rembowo.
 152. Franz Wiczorek aus Konary.
 153. Johann Konieczny aus Rogozewo.
 154. Valentin Dopierała aus Sarne.
 155. Carl Eduard Rother aus Rawicz.
 156. Johann Chuchrak aus Dłonie.
 157. Franz Hollik aus Rawicz.
 158. Vincent Cichy aus Dąbrowka Konar.
 159. Jacob Baydziński aus Chocieszewic.
 160. Casimir Maychrzak aus Siemowo.
 161. Johann Gottfried Kleiber aus Bärtsdorf.
 162. Carl August Paschke aus Gerlachowo.
 163. Franz Florék aus Wydawy.
 164. Lorenz Michallak aus Pudliszki.
 165. Carl Julius Bendorf aus L. Guhle.
 166. Johann Pawlicki aus Podrzecze.
 167. Lipny Thomas aus Golejewko.
 168. Johann Mulczyński aus Chwałkowo.
 169. Leiser Röscl aus Rawicz.
 170. Johann Ernst Burkert aus Pakowke.
 171. Jacob Andrzejewski aus Gostyn.
 172. Carl Friedrich Stock aus Sierakowo.
 173. Matheus Minicki aus Jutroschin.
 174. Jacob Lukowski aus Lakta.
 175. Casimir Napierała aus Pasierby.
 176. Joseph Adamczak aus Bodzewo.
 177. Johann Friedrich Carl Weiss aus Żylice.
 178. Johann Rogalka aus Gr. Strzelcze.
 179. Casimir Dalibor aus Olbina.
 180. Bartol. Gaul aus Rawicz.
 181. Johann Sadowski aus Skoraszewic.
 182. Paul Krzyżosiak aus Jutroschin.

183. Ignatz Idaszak aus Włostowo Klein.
 184. Johann Gottlieb Walter aus Rawicz.
 185. Barthol. Woźny aus Siedleci.
 186. Martin Schulz aus Alt Siedleci.
 187. Andreas Wilde - Piskornia.
 188. Johann Furmaniak aus Klein Strzelozę.
 189. Andreas Kostrzewski aus Gostyn.
 190. Woyciech Slaboszewski aus Pasierby.
 191. Franz Wleklinski aus Alt Siedleci.
 192. Robert Klembs aus Gósciejewic.
 193. Adolph Ziegler aus Sarne.
 194. Michael Piotrowski aus Rawicz.
 195. Johann Gottfried Scholz aus Bärtsdorf.
 196. Franz Pomykała aus Alexandrowo.
 197. Johann Friedrich Pachale aus Punitz.
 198. Andreas Siegmund aus Kuczyna.
 199. Jacob Sternberg aus Rawicz.
 200. Heinrich Ferdinand Kahl aus Rawicz.
 201. Johann Gottlieb Leuschner aus Sandberg.
 202. Lemmel Sternberg aus Rawicz.
 203. August Wolny aus Stupia.
 204. Christoph Köhler aus Punitz.
 205. Michael Bartkowiak aus Krajewic.
 206. Baruch Aber aus Rawicz.
 207. Woyciech Kosztur aus Siemowo.
 208. Michael Ratayczak - Wydawy D. R.
 209. Johann Sliwinski aus Piskornia.
 210. Jacob Potrzeba aus Bukownica.
 211. Adam Vogt aus Kröben.
 212. Johann Friedrich Handke aus Punitz.
 213. Wladislaus Franz Minicki aus Dupin.
 214. Stanislaus Jankowiak aus Ostrobruki.
 215. Carl Friedrich Kłiesch aus Rawicz.
 216. Johann Nagly aus Siedleci.
 217. Martin Błaszyk aus Kröben.
 218. Johann August Scheibel aus Bärtsdorf.
 219. Franz Grzelczak aus Pijanowic.
 220. Johann Carl Knorr aus Pasierby.
 221. Ignatz Skrzypek aus Wydawy D. R.
 222. Joseph Calasanty Niedzielski aus Rawicz.
 223. Paul Theodor Niederschuh aus Punitz.
 224. Jacob Piplo aus Woszczkowo.
 225. George Mikołajczak aus Potarzyce.
 226. Julius Theobald Vogt aus Rawicz.
 227. Franz Bartkowiak aus Łódź.
 228. Franz Antkowiak aus Bodzewo.
 229. Johann Bartkowiak aus Zalesie D. G.
 230. Paul Cichowlas aus Dłonie.
 231. Joseph Andrzejewski aus Sulkowice.
 232. Mathias Woźniak aus Talary.
 233. Ferdinand Müller aus Sierakowo.
 234. Peter Poślednik aus Dupin.
 235. Nissen Pollack aus Rawicz.
 236. Gregor Matysiak aus Sowiny.
 237. Gottlieb Gustav Klimpel aus Gostyn.
 238. Joseph Jankowiak aus Dzieczyn.
 239. Joseph Konieczny aus Krajewic.
 240. Barthol. Kędzia aus Alt Kröben.
 241. Nicolaus Ziemiński aus Sikorzyn D. K.
 242. Ignatz Foytowicz aus Gostyn.
 243. Johann Friedrich Hampel aus Dzieczyn.

244. Johann Kowalski aus Rawicz.
245. Johann August Neumann aus Zychlewo.
246. Martin Piotrowski aus Kuczynka.
247. Johann Friedrich Laube aus Krzyżanki.
248. Mathias Gierdała aus Piaski.
249. Johann Zygmanski aus Szurkowo.
250. Valentin Minicki aus Dupin.
251. Franz Kuberczak aus Pijanowic.
252. Thomas Sadowczyk aus Wydawy.
253. Johann Skrzypczak aus Debionka.
254. Jacob Stachowiak aus Bartoszewic.
255. Martin Smektała aus Gostyn.
256. Anton Wytkowski aus Wydawy D. B.
257. Carl Friedrich Burkert aus Dzieczyn.
258. Jacob Rogasik aus Grodzisko.
259. Joseph Woyciechowski aus Kröben.
260. Carl Wilhelm Baude aus Szymanowo.
261. Bonifacy Mackowiak aus Siemowo.
262. Johann Stammer aus Konary.
263. Ignatz Szymkowiak aus Gostyn.
264. Martin Geppert aus Rogozewo.
265. Thomas Radojewski aus Drzeczewo.
266. Franz Bzdega aus Czaykowo.
267. Stanislaus Wawrzyniak aus Sarnówko.
268. Johann Joseph Andersch aus Janiszewo.
269. Franz Dopierała aus Gostyn.
270. Johann Gustav Eduard Bayer aus Rawicz.
271. Johann Woytyś aus Gościejewic.
272. Ernst Ferdinand Weigt aus L. Guhle.
273. Matheus Patzel aus A. Grabkowo.
274. Paul Jankowiak aus A. Gostyn.
275. Martin Plewka aus Szkaradowo.
276. Mathias Busch aus Domachowo.
277. August Krystkowiak aus Sandberg.
278. Ignatz Naskret aus Siemowo.
279. Friedrich August Hahn aus Rawicz.
280. Thomas Berus aus Kl. Strzelcze.
281. Thomas Dyba aus Jutroschin.
282. Romann Gorwa aus Siemowo.
283. Casper Nowakowski aus Rawicz.
284. Adam Schulz aus Kl. Strzelcze.
285. Gregor Jezek aus Bodzewo.
286. Thomas Fischer aus Brezie.
287. August Hoffmann aus Bojanowo.
288. Thomas Kauch aus Szkaradowo.
289. Casper Sadowczyk aus Sułkowice.
290. Joseph Jankowiak aus Godurowo.
291. Martin Stachowiak aus Kawicz.
292. Maximilian Bogacki aus N. Choyno.
293. Martin Slachetka aus Grodzisko.
294. Michael Toporowicz aus Gogolewo.
295. Casimir Halaka aus Szymanowo.
296. Carl Gottlob Schmidt aus L. Guhle.
297. Michael Dudziński aus Zawady D. B.
298. Johann Friedrich Hampel aus Miechein.
299. Johann Ernst Klimpel aus Dzieczyn.
300. Carl Wilhelm John aus Rawicz.
301. Paul Humpelski aus Dzieczyn.
302. Franz Jakubowski aus Ludwinowo.
303. Paul Kusz aus Chwałkowo.
304. Anton Kayczyk aus Michałowo.

305. Thomas Lagodka aus Bukownica.
306. Carl Wilhelm Grossert aus Rawicz.
307. Valentin Michalski aus Rawicz.
308. Johann Pospiech aus Pempowo.
309. Johann August Schmidtchen aus Bodzewo.
310. Joseph Tomczak aus Golejewko.
311. Michael Kaźmierczak aus Witholdowo.
312. Johann August Klein aus Drzewce.
313. Jacob Kaczmarek aus Gembic.
314. Nicolaus Karrasch aus Izbice.
315. Johann Dworecki aus Golejewo.
316. Philipp Jacob Wenzel aus Sowiny.
317. Peter Szymkowiak aus Sowiny.
318. Casimir Wenderski aus Kröben.
319. Thomas Kukla aus Drzeczewo.
320. Johann Gottlieb Schelski aus Sierakowo.
321. Ignatz Górski aus Zytowiecko.
322. Anton Maliga aus Neu Choyno.
323. Thomas Kostoy aus Śląskowo.
324. Carl Burkert aus Janiszewo.
325. Simon Lukaszewski aus Dąbrowka K.
326. Franz Przybylak aus Pijanowic.
327. Casper Mackowiak aus Neu Choyno.
328. Andreas Janczak aus Skoraszewic.
329. Nicolaus Mendyka - Podrzecze.
330. Johann Friedrich Pätzold aus Gościejewic.
331. Thomas Wawrzyniak aus Gogolewo.
332. Andreas Dolata aus Kolaczkowo.
333. Johann Heinrich Vogt aus Punitz.
334. Andreas Pierzchlewicz aus Dąbic.
335. Andreas Kwieczyński aus Oczkowice.
336. Matheus Szkudlarek aus Sobialkowo.
337. Franz Woźny aus Dąbrowka Z.

Liste Nr. IXa Unbrauchbare von den Truppen entlassen.

1. Ignatz Śląski aus Gembic.
2. Martin Dudziński aus Drzewce.
3. Julius Hegner aus Rawicz.
4. Abraham Ollendorf aus Rawicz.
5. Franz Wawrzyniak - Kossowo.
6. Ludwig Franckowiak aus Rokossowo.
7. Johann Gottlieb John aus Janiszewo.
8. Franz Nowak aus Potarzyce.
9. Philipp Dabiński aus Gostyn.
10. Andreas Herberg aus Miechein.
11. Stanislaus Olikowski aus Bojanowo.
12. Friedrich Kleiber aus Rzyckowo.
13. Clemens Kortylak aus Słupia.
14. Martin Kubeczki aus Śląskowo.
15. Bartholomäus Gaszkowski aus Łaszczyn.
16. Nicolaus Hecek aus Roszkowo.
17. Johann Friedrich Wilhelm Beutler aus Sielec.
18. Aron Jacobsohn aus Rawicz.
19. Albert Kozłowski aus Krajewic.
20. Franz Rolniczak aus Babkowic.
21. Stanislaus v. Stablewski aus Zalesie.
22. Johann Knapp aus Alt Kröben.
23. Carl Liebchen aus Poln. Damme.
24. Nicolaus Lukowiak aus Kubeczki.

Nachgesteller.

1. Joseph Kwieczyński aus Jutroschin.

2. Hipolit Ludwig Woyciechowski aus Punitz.

3. Eduard Maximilian Magowski aus Klein Strzelcze.

Liste VIIIb. Von den Truppen Reklamirte.

1. Franz Bober aus Szymanowo.

2. Telesphor Casper Funke aus Görchen.

Brauchbare aber Reklamanten.

1. Jacob Malchrzycki aus Szymonki.

B. Zum 18. Juni. Brauchbare.

1. Johann Martin Hoffmann aus Krajewic.

2. Adalbert Anton Giernat aus Rawicz.

3. Erdmann Dienegott Thobias Poranski aus Zaborowo.

4. Casimir Woycinski aus Czeluścín.

5. Michael Szczepanski aus Gostyn.

6. Stanislaus Marszałek aus Ostrobudki.

7. Gerson Friedmann aus Rawicz.

8. Stanislaus Zmuda aus Sowy.

9. Gustav Garn aus Bojanowo.

10. Carl Daniel Petroll aus Szymanowo.

11. Michael Stachowiak aus Sworowo.

12. Thomas Tyńczewski aus Rogozewo.

13. Johann Friedrich Berger aus Krajewic.

14. Johann Pietrowiak aus Taniecznica.

15. Thomas Sobczak aus Gr. Łęka.

16. Franz Szwarczynski aus Sandberg.

17. Michael Iwan aus Bukownica.

18. Johann Smierzchała aus Niepart.

19. Woyciech Ciszewicz aus Lipie.

20. George Friedrich John aus Janiszewo.

21. Michael Adamczak aus Alt Sielec.

22. Ludwig Michałowicz aus Sowiny.

23. Martin Wojek aus Kossowo.

24. Adalbert Grabarek aus Dzieczyn.

25. Gustav Adolph Franzke aus Bojanowo.

26. Mathias Woytyczka aus Zaorle.

27. Ludwig Gubanski aus Kröben.

28. Casper Kubinka aus Szkaradowo.

29. Ernst Heinrich Mix aus Bärtsdorf.

30. Martin Hecek aus Sobiałkowo.

31. Johann Juskowiak aus Sowiny.

32. Johann Friedrich Klimpel aus Schlemsdorf.

33. Carl Pawlak aus Sandberg.

34. Franz Bartkowiak aus Krajewic.

35. Ludwig Andreas Brand aus Rokossowo.

36. Johann Gottfried Pietsch aus Tarchalin.

37. Johann Gottlieb Martin aus Sikorzyn.

38. Anton Wozignoy aus Rokossowo.

39. Marcell Konczak aus Gostyn.

40. Johann Gottlieb Gruhn in Jutroschin.

41. Wawrzyn Grzelezyk aus Bodzewko.

42. Jacob Machowski aus Bärtsdorf.

43. Franz Ratayczak aus Kl. Łęka.

44. Thomas Staniszcak aus Gr. Strzelcze.

45. Peter Musielak aus Gr. Łęka.

46. Peter Dudziak aus Przyborowo.

47. Stanislaus Kucharczyk aus Wygoda.

48. Jacob Adameczak aus Pudliszki.

49. Johann Carl Sauer aus Zaborowo.

50. Wilhelm Dykiert aus Massel.

51. Mathias Szymanski aus Gostkowo.

52. Felix Sliwinski aus Alt Choyno.

53. Joseph Lawicki aus Podrzecze.

2. Franz Biernat aus Possadowo.

3. Franz Czayka aus Sowy.

4. Frackowiak Paul aus Pudliszki.

5. Wawrzyn Andrzejewski aus Possadowo.

6. Johann Berger aus Ziolkowo.

7. August Konieczny aus Oczkowic.

54. Lorenz Loksche aus Drzewce.

55. Adalbert Kowalski aus Ostoje.

56. Jacob Krzyżynski aus Babbkowic.

57. Johann Cieślak aus Gr. Strzelcze.

58. Michael Nowacki aus Raszewy.

59. Carl Ernst Schwarz aus Bärtsdorf.

60. Stanislaus Jacubczak aus Zychlewo.

61. Nissen Präger aus Rawicz.

62. Stanislaus Kedziara aus Gr. Łęka.

63. Johann Sypniewski aus Jutroschin.

64. Carl August Hoch aus Bojanowo.

65. Stanislaus Maczkowiak aus Gr. Łęka.

66. Casimir Gano aus Kossowo.

67. Johann Gluma aus Brezie.

68. Ignatz Staśkiewicz aus Görchen.

69. Carl Mosiek aus Słupia.

70. Woyciech Biernat aus Possadowo.

71. Michael Schaul Blaschke aus Rawicz.

72. Woyciech Baryga aus Domachowo.

73. Abraham Brann aus Rawicz.

74. Stanislaus Kaczmarek aus Sandberg.

75. Johann Frackowiak aus Alt Kröben.

76. Johann Matysiak aus Görchen.

77. Johann Kowalski aus Dupinko.

78. Johann Jelinski aus Possadowo.

79. Anton Mulezynski aus Pudliszki.

80. Carl Skuppi aus Szymanowo.

81. Valentin Bobczynski aus Gostyn.

82. Anton Rosiak aus Zalesie.

83. Philipp Jacob Kasprzak aus Podrzecze.

84. Paul Gorwiak aus Alexandrowo.

85. August Goldmann aus Alt Kröben.

86. Woyciech Dzik aus Grabonog.

87. Lorenz Kirchner aus Kröben.

88. Michael Edwarczyk aus Smogorzewo.

89. Constantin Idczak aus Alt Kröben.

90. Franz Hodasz aus Gostyn.

91. Ignatz Pyczak aus Wydawy.

92. Mathias Szarzynski aus Gostyn.

93. Carl Anton Otto aus Pudliszki.

94. Johann Ostrowski aus Sandberg.

95. Johann Wilhelm Kabsch aus Pawlowo.

96. Carl Samuel Klein aus Gogolewo.

97. Joseph Kubitza aus Roza.

98. Joseph Staniszewski aus Dupin.

99. Stanislaus Walkowiak aus Sowy.

100. Ignatz Nieborak aus Dupinko.

101. Johann Gottlieb Herberg aus Bärtsdorf.

102. Johann Samuel Schulz aus Miechcin.

103. Michael Szpak aus Ludwinowo.

104. Lorenz Forecki aus Kröben.

105. Carl Rudolph Schubert aus Rawicz.

106. Joseph Paluszczak aus Smolic.

107. Ludwig Robaszynski aus Babkowice.
108. Joseph Swiadek aus Bartoszewic.
109. Michael Gała aus Possadowo.
110. Franz Buszewicz aus Gostyn.
111. Constantin Niestrawski aus Gostyn.
112. Heinrich Ernst Zeidler aus Sierakowo.
113. Carl Robert Meissner aus Rawicz.
114. August Carl Dressler aus Gostyn.
115. Joseph Poprawo aus Chocieszewic.
116. Florian Amicus Sawilski aus Bielawy.
117. Michael Kolan aus Brzezine.
118. Valentin Dombrowicz aus Niemarzyn.
119. Woyciech Klupsch aus Gostyn.
120. Thomas Chmielarczyk aus Gorchén.
121. Wilhelm Robert Baumgart aus Jutroschin.
122. Johann Biatka aus Uroda.
123. Woyciech Nowicki aus Siedlece.
124. Johann Robert Handke aus Bojanowo.
125. Wincent Twardowski aus Wilkoniczki.
126. Peter Klonskała aus Góreczki.
127. Erdmann Michael Ribicki aus Sarne.
128. Johann Powelski aus Siedlece.
129. Johann Michalak aus Chocieszewic.
130. Benjamin Robert Wolff aus Rawicz.
131. Friedrich Louis Mantke aus Zmysłowo.
132. Benon Skrzypek aus Stupia.
133. Johann Gottlieb Liebchen aus Poln. Damme.
134. Joseph Jankowski aus Czarkowo.
135. Joseph Skrypalik aus Pasierby.
136. Baruch Sandberger aus Rawicz.
137. August Wilhelm Schwarz aus Miechcin.
138. Carl August Pfanz aus Szymłowo.
139. Thomas Koraleczak aus Szymanowo.
140. Heinrich Kühnast aus Lang-Guhle.
141. Johann Staśkiewicz aus Rostepniewo.
142. Gottfried Traugott Rauhut aus Kuczyna.
143. Carl Wilhelm Berger aus Rawicz.
144. Carl August Podolski aus Sierakowo.
145. Michael Kornecki aus Punitz.
146. Bartholomäus Wierzbinski aus Gr. Łeka.
147. Martin Woytkowiak aus Michatowo.
148. Johann Gottlieb Kobelke aus Bärzdorf.
149. Johann Brzeszkwiniewicz aus Gorchén.
150. Andreas Switala aus Baczylas.
151. Johann Friedrich Arlt aus Karzec.
152. Johann Gottlieb Jacobi aus Dąbrowka Gol.

153. Joseph Stachowiak aus Poln. Damme.
154. Joseph Latuszynski aus Kröben.
155. Andreas Kistowski aus Baczyn.
156. Joseph Musiakiewicz aus Sandberg.
157. Wilhelm Friedrich Scheuerl aus Rawicz.
158. Melchior Stach aus Sierakowo.
159. Carl Bonaventur Porankiewicz aus Gostyn.
160. Franz Pierzchała aus Rokossowo.
161. Jacob Staszuk aus Kawicz.
162. Joseph Pachurski aus Grabonog.
163. Johann Dratwiak aus Drogoszewo-Godurowo.
164. Carl Wilhelm Adolph Murawski aus Jutroschin.
165. Martin Gill aus Sobiakowo.
166. Stanislaus Begale aus Babkowice.
167. Thomas Nawrocki aus Ziolkowo.
168. Johann August Schwantke aus Pakosław.
169. Woyciech Giezek aus Kröben.
170. Johann Gottlieb August aus Konary.
171. Thaddeus Simon Bartoszkiewicz aus Gostyn.
172. Johann Włodarczyk aus Alt Grabkowo.
173. Ignatz Poprawa aus Siedlece.
174. Martin Matuszak aus Smogorzewo.
175. Carl Wilhelm Wende aus Rawicz.
176. Wawrzyn Dopierała aus Piskornia.
177. Johann Alcer aus Sowy.
178. Carl Sibora aus Jutroschin.
179. Friedrich Wilhelm Franke aus Sarnowko.
180. Valentin Ptak aus Śląskowo.
181. Felix Flak aus Gola.
182. Maci Jankowiak aus Wytholdowo.
183. Johann Gottlob Schwarz aus Punitz.
184. Adalbert Ratayczak aus Sowiny.
185. Carl Traugott Feist aus Gorchén.
186. Benjamin Ferdinand Strohwalde aus Bojanowo.
187. Michael Nowacki aus Bodzewko.
188. Anton Bujak aus Oczkowice.
189. Nicolaus Przybylski aus Kossowo.
190. Adam Chuchrak aus Babkowice.
191. Stephan Merczynski aus Elencin.
192. Johann Fabian Paul Oputka aus Zytowiecki.
193. Franz Głowacz aus Grabkowo Alt.
194. Berthold Traugott Sprotte aus Sarne.
195. Franz Walecki aus Gembic.
196. Vincent Bella aus Izbice.
197. Simon Klemenczak aus Czaykowo.
198. Anton Grzymiski aus Oczkowice.

Der königliche Landrath.

Nro. 395. Polizei-Verordnung.

Der Mißbrauch, welcher mit der Verwendung noch schulpflichtiger Kinder zu landwirthschaftlichen Arbeiten, insbesondere zum Einzelhüten des Viehes während der für den Schulunterricht festgesetzten Stunden getrieben wird, drängt uns dahin, diesem die religiöse und geistige Ausbildung der Kinder gefährdenden Uebelstände durch Verschärfung der Bestimmungen unserer Amtsblatts, Bekanntmachung vom 4. April 1847 pag. 117, so wie vom 7. März 1848 pag. 80, welche wir im Uebrigen hiermit zugleich wieder in Erinnerung bringen, entschieden entgegen zu treten.

Wir ordnen daher auf Grund der §§. 11 und 6 Litt. i. des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (Gesetz. S. pro 1850 Nr. 3256) hiermit für den Bereich unseres Regierungs-Bezirktes Folgendes an:

1) Kein schulpflichtiges Kind darf während der für den Schulunterricht festgesetzten Stunden zu Garten-, Feld- und sonstigen landwirthschaftlichen Arbeiten oder zum Einzelhüten des Viehes verwendet werden, es sei denn, daß ein schriftlicher Erlaubnißschein des Schulinspektors dies ausdrücklich gestattet.

Rozporządzenie policyjne.

Nadużycie, którego się dopuszcza używaniem dzieci powinności uczęszczania do szkoły uległych jeszcze uległych do robót rolniczych a mianowicie do paszenia bydła podczas godzin szkolnych, powoduje nas temu religijne i umysłowe kształcenie dzieci nadworezającemu złemu stanowi zapobiedz, obostrzając postanowienia naszych ogłoszeń dziennikowych z dnia 4. Kwietnia 1847 r. na str. 117 i z dnia 7. Marca 1848 r. na str. 80, które się tu zresztą na nowo przypominają.

Stanowimy więc na mocy §§. 11 i 6 sub lit. i ustawy o zarządzie policyjnym z dnia 11. Marca 1850 r. (zbiór praw za rok 1850 pod Nr. 3256) niniejszem dla obrębu naszego obwodu zarządowego, co następuje:

1) Nie wolno używać żadnego dziecięcia powinności uczęszczania do szkoły uległego podczas godzin dla nauki szkolnej ustanowionych do robót ogrodowych i innych rolniczych lub do pasienia bydła, wyjąwszy przypadek ten, że kartka pozwolenia przez inspektora szkolnego udzielona na to wyraźnie pozwala.

2) Ein solcher Erlaubnißschein darf Seitens des Schulinspektors aber nur dann ertheilt werden, wenn das betreffende schulpflichtige Kind

- a) das zehnte Lebensjahr zurückgelegt,
- b) die Winterschule regelmäßig besucht,
- c) auch bereits genügende Lehrfähigkeit erlangt hat, und
- d) eine Bescheinigung des betreffenden Polizei-Distrikts-Kommissarius oder Bürgermeisters darüber beizubringen vermag, daß die ärmlichen Verhältnisse der Eltern es wirklich Berücksichtigung verdienen.

3) Die mit einem solchen Erlaubnißschein versehenen Kinder müssen dann jedenfalls doch die sogenannte Hüteschule ihres Wohn- oder Aufenthaltsortes, welche in der Regel täglich zweistündlich abgehalten zu werden pflegt, regelmäßig besuchen und sind dieselben zu diesem Besuche unter Vorlegung des Erlaubnißscheines bei dem dortigen Lehrer anzumelden; im Fall aber ein Wechsel des bisherigen Wohnortes eingetreten ist, wodurch die qu. Kinder einer anderen als der bisherigen Schule überwiesen werden, sind dieselben demnächst unter Vorlegung einer Bescheinigung des neuen Lehrers, daß sie bei ihm zum Schulbesuch angemeldet sind, auch bei dem bisherigen Lehrer ordnungsmäßig abzumelden.

4) Arbeitgeber, welche dem Verbote ad 1. entgegenhandeln, verfallen für jedes Kind, welches sie während der für den Schulunterricht festgesetzten Stunden beschäftigen und für jeden Tag, welchen das Kind hierbei versäumt, in eine Polizeistrafe von 10 Sgr. bis 1 Rthlr., wogegen Eltern, welche ihre eigenen Kinder so wie Pfleger und Dienstherrn, welche die bei ihnen in Wohnung und Kost befindlichen Kinder auf ähnliche Weise mißbrauchen, und die vorstehenden Anordnungen ad 1. und 3. nicht beachten, durch verschärfte Schulversäumnisstrafen je nach Bewandniß der Umstände bis zu 10 Sgr. für jedes Kind und für jeden versäumten Schultag zur Ordnung anzuhalten sind.

5) Den Lehrern und Mitgliedern des Schul-Vorstandes wird es vorzugsweise obliegen, Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung festzustellen und sofort dem Schulinspektor anzeigen, welcher verpflichtet ist, die Bestrafung der schuldigen Arbeitgeber unverzüglich bei dem Polizeianwalte nachzusuchen — die sonstigen Ueberrückungen aber im vorgeschriebenen Schulversäumnis-Verfahren alles Ernstes zu verfolgen.

6) Um indeß für solche Zeiten, in denen während der Zätezeit oder während der Ernte im Sommer und Herbst die Zuziehung der Kinder in größerer Anzahl zu Feldarbeiten nothwendig wird, die Benützung derselben nach Möglichkeit zu erleichtern: überlassen wir den Schulinspektoren, nach vorgängiger Anzeige an den Kreis-Schulinspektor, die Ferien so zu legen, daß sie für jene Arbeiten den Schulkindern eine freie Zeit gewähren, ohne daß die Schule darunter leidet.

Posen, den 20. Mai 1858.

Königliche Regierung. II.

Vorstehende Verordnung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniß und veranlasse zugleich die Unterbehörden, dafür Sorge zu tragen, daß die Veröffentlichung derselben in den einzelnen Gemeinden in der größten Ausdehnung erfolge.

Ratofcz, den 4. Juni 1858.

2) Kartka pozwolenia ta może zaś ze strony inspektora szkolnego tylko w ten czas być udzielona, jeżeli dotyczące dziecko powinności uczęszczania do szkoły uległo

- a) skończyło dziesiąty rok życia,
- b) uczęszczało regularnie do szkoły zimowej,
- c) nabyło też już dostateczny w naukach wprawę, i
- d) w stanie jest złożyć świadectwo właściwego komisarza policyjnego okręgowego lub burmistrza na to, że ubogie stosunki rodziców itp. rzeczywiście zasługują na uwzględnienie.

3) W taką kartkę pozwolenia opatrzone dzieci powinny wtedy wszakże w każdym razie uczęszczać regularnie, do tak zwanej szkoły dla pastuszków miejsca swego zamieszkania lub pobytu, odbywającej się zwykle codziennie przez dwie godziny, w którym to celu takowe pod przedłożeniem kartki pozwolenia u łamecznego nauczyciela należy zameldować. Jeżeli by zaś zmiana dotychczasowego miejsca zamieszkania zaszła, któraby przekazanie dotyczących dzieci do innej jak dotychczasowej szkoły za sobą pociągnęła, wtenczas takowe pod przedłożeniem zaświadczenia nowego nauczyciela, że je u niego do szkoły zameldowano, także i u dotychczasowego nauczyciela stosownie do porządku odmeldować należy.

4) Robotodawcy przekraczający przeciw zakazowi ad 1. ulegają co do każdego dziecięcia, które podczas godzin dla nauki szkolnej ustanowionych zatrudniają, i co do każdego dnia, który dziecię przytęm opuszcza, karze policyjnej od 10 srebrników do 1 tal. Rodziców zaś, którzy swych własnych dzieci, tudzież żywicieli i państwa, którzy w swą opiekę oddanych dzieci w podobny sposób nadużywają, nie zważając na powyższe postanowienia ad 1. i 3., przymuszać należy dopełnienia swojej w tej mierze powinności obostrzeniem kar na opuszczenie szkoły ustanowionych podług okoliczności aż do 10 sgr. co do każdego dziecięcia i każdego dnia szkolnego opuszczonego.

5) Przedewszystkiem będzie obowiązkiem nauczycieli i przełożonych nad szkołą, aby przekroczenia przeciwko niniejszemu rozrządzeniu sprawdzili i natychmiast o nich do inspektora szkolnego doniesli, który obowiązany jest, o ukaranie winnych robotodawców bezzwłocznie wniesić do prokuratora policyjnego, inne zaś przekroczenia w drodze postępowania co do opuszczeń lekcyi przepisane ostro seigać.

6) Aby zaś w takich czasach, w których pod czas pelenia lub pod czas żniwa w lecie i w jesieni pociąganie większej liczby dzieci do robót polnych potrzebne jest, używanie takowych ile możliwości ułatwić, zostawiamy inspektorom szkolnym, po poprzednim doniesieniu do inspektora szkolnego powiatowego, tak wyznaczać wakacje, żeby dzieci do owych robót wolny miały czas, a szkoła żadnej nie ponosiła szkody.

Poznań, dnia 20. Maja 1858.

Królewska Regencya II.

Der Königliche Landrath.

Auf dem am 21. Mai c. abgehaltenen Kreistage ist der Beschluß gefaßt worden, die zur diesjährigen großen Herbstübung des V. Armee-Corps erforderlichen Landwehr-Pferde nicht mittelst Ankauf durch den Kreis, sondern solche wie bisher in üblicher Weise durch Miethung zu stellen. Indem ich dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich die Pferdebesitzer schon jezt für eine recht zahlreiche Bestellung guter Pferde zu dem seiner Zeit anzuberaumenden Termine Sorge zu tragen.

Rawicz, den 2. Juni 1858.

Der Königliche Landrath.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Chaussee-Aufscher von Dobrogoiski zu Gostyn seines Dienstes entlassen und die vorläufige Verwaltung dieser Aufscher-Stelle dem David Gabler zu Sandberg übertragen worden ist.

Rawicz, den 7. Juni 1858.

Der Königliche Landrath.

Zur Vermeidung von Unglücksfällen mache ich das Publikum darauf aufmerksam, daß vom 8. d. Mts. ab auf den Schieß-Ständen bei Sierakowo die Schießübungen der hiesigen Garnison auf die größeren Distanzen bis 600 Schritt beginnen werden.

Rawicz, den 7. Juni 1858.

Der Königliche Landrath.

Aus Veranlassung einer Verfügung der Königlichen Regierung zu Posen vom 1. v. Mts. No. 1704/2. I. bringe ich den nachbenannten Behörden die Amtsblatts-Berordnung vom 15. Januar 1842 wiederholt in Erinnerung und bestimme hiermit zur geeigneten Steuerung des unmäßigen Brantweingenusses, daß Seitens der Ortspolizeibehörden sämmtlichen Schank- und Gastwirthen, sowie den Getränkeleinholdern ihres Polizei-Bezirktes ein Verzeichniß derjenigen Personen welche von der Orts-Polizeibehörde als notorische Trunkenbolde erachtet werden, oder, welche wegen Niederlichkeit, Arbeitscheu resp. insofern dieselben unter Polizei-Aufsicht stehen, nach der Meinung der Polizei-Behörde sonst von dem Besuche der Schanken auszuschließen sein möchten, zugefertigt, zu Protokoll bekannt gemacht und ihnen dabei eröffnet wird, daß ihnen die Konzession zu dem bezeichneten Gewerbebetriebe nach Ablauf des Jahres nicht werde verlängert, unter Umständen auch sofort werden entzogen werden, sofern sie den ihnen solchermaßen namhaft gemachten Personen Brantwein verabreichen, resp. dieselben überhaupt in ihren Lokalen dulden sollten, wobei sie jedoch auch ausdrücklich darauf hinzuweisen sind, daß dennoch auch in andern Fällen, in welchen sie etwa trunkenen Personen, wenngleich diese nicht zu den ihnen namhaft gemachten gehören, Brantwein verabreichen, oder solchen den Aufenthalt in ihren Schanklokalen verstatet haben sollten, nach den Bestimmungen der Amtsblatts-Berordnung vom 15. Februar 1842 gegen sie werde vorgegangen werden.

Die Personalverzeichnisse sind von Zeit zu Zeit zu ergänzen resp. den betreffenden Königlichen Gensdarmen mitzutheilen und sehe ich einer Anzeige, wie diese Bestimmung durchgeführt worden und welchen Erfolg sie gehabt, innerhalb 3 Monaten entgegen.

An sämmtliche Königliche Distrikts-Aemter und Magisträte mit Ausnahme des Magistrats in Rawicz.

Rawicz, den 3. Juni 1858.

Der Königliche Landrath.

Auf dem am 21. v. Mts. abgehaltenen Kreistage ist als Mitglied zum Jutroschiner Bezirks-Vorstande, Behufs Auswahl der Mobilmachungs-Pferde, in Stelle des verstorbenen Rittergutsbesizers Herr von Budziszewski zu Grabkowo der Rittergutsbesizer Herr Otto auf Plackowo einstimmig gewählt worden.

Rawicz, den 1. Juni 1858.

Der Königliche Landrath.

Na zgromadzeniu powiatowem które się w dniu 21. Maja r. b. odbyło, postanowionem zostało, że konie do tegorocznego cwiczenia korpusu 5. armii dla landwery potrzebne, nie przez zakupienie, lecz jak do tego czasu przez najęcie dostawione bydz mają. To do wiadomości publicznej podając, upraszam właścicieli koni niniejszem, by już teraz oto się starały, aby w terminie w czasie swoim wyznaczyć się mającym dobre konie licznie do dostawienia przyszły.

Rawicz, dnia 2go Czerwca 1858.

Król. Radzca Ziemiański.

Podaje się do wiadomości publicznej jako dzorca soszy Dobrogoiski w Gostyniu od urzędowania swego uwolnionym został, temczasowe zawiadowanie tegoż miesca dozorey zaś Dawidowi Gabler w Piasecznej-Górze poruczonem zostało.

Rawicz, dnia 7. Czerwca 1858.

Król. Radzca Ziemiański.

Na zgromadzeniu powiatowem dnia 21. Maja r. b. został dziedzic Pan Otto w Plackowiu jako członek kommisyyi obwodowey Jutrosińskiej celem wybrania koni do mobilizacyi w miejsce zmarłego dziedzica Wgo. Budziszewskiego w Grabkowie obranym.

Rawicz, dnia 1. Czerwca 1858.

Król. Radzca Ziemiański.

Beilage zu No. 23. des Kreisblattes.

Bereits im Jahre 1854 hatte ich bei Gründung des Rettungshauses in Pleschen Veranlassung genommen, den so wohlthätigen Zweck dieser Anstalt, sittlich verwaarloste Kinder evangelischen Bekenntnisses vor ihrem Untergange zu retten, für die menschliche Gesellschaft durch leibliche und geistige Pflege zu erhalten und in ihnen nützliche Glieder des Staats zu erziehen, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen. Nach Ausführung eines schon nöthig gewordenen Erweiterungsbaues sind jetzt im vierten Jahre des Bestehens 35 Knaben, welche ihrem Schicksale überlassen, zu schlechten Bürgern des Staats aufwachsen würden, in die Anstalt aufgenommen worden, und werden von der rettenden Liebe geleitet auf dem Wege einer strengen geordneten, sittlich und religiös einwirkenden Erziehung zu neuen Menschen ausgebildet. Da jedoch diese Anstalt größtentheils nur durch die eingesammelten Liebesgaben erhalten werden kann, so bitte ich im Interesse der gedachten Anstalt und im Vertrauen auf die stets gezeigte Bereitwilligkeit, die gute Sache zu unterstützen und zu befördern, recht dringend, bei der jetzt abzuhaltenden Collecte nach Kräften beizutragen, damit ein immer größerer Segen von der Anstalt ausgehe und verbreitet werde.

Die Unterbehörden veranlasse ich aber, die Einsammlung dieser Haus-Collecte zu veranstalten und mir den Ertrag nebst dem Wohlthäter-Verzeichniß binnen 4 Wochen einzusenden.

Rawicz, den 3. Juni 1858.

Der Königliche Landrath.

Der Füsiliér Franz Warzajka der 9. Compagnie des hiesigen Füsiliér-Bataillons 10. Infanterie-Regiments hat sich am 31. Mai c. ohne Urlaub aus seinem Quartier entfernt, ohne bis jetzt zurückzukehren, so daß eine Desertion desselben anzunehmen ist. Der Genannte, dessen Signalement hier unten steht, ist daher zu verfolgen und im Betretungsfalle an das Königliche Füsiliér-Bataillon hierselbst abzuliefern.

Rawicz, den 5. Juni 1858.

Der Königliche Landrath.

Signalement:

1) Charge, Füsiliér; 2) Vor- und Zunamen, Franz Warzajka; 3) Geburtsort, Gostyczyn, Kreis Adelnau; 4) Religion, katholisch; 5) Profession, keine; 6) Alter, 28 Jahr 9 Monate; 7) Größe, 3 Zoll 2 Strich; 8) Haare, schwarzbraun; 9) Stirn, niedrig; 10) Augenbraunen, schwarzbraun; 11) Augen, schwarzgrau; 12) Nase, gewöhnlich; 13) Mund, gewöhnlich; 14) Bart, keinen; 15) Zähne, vollständig; 16) Kinn, rund; 17) Gesichtsbildung, voll; 18) Gesichtsfarbe, gesund; 19) Gestalt, kräftig; 20) Sprache, polnisch und gebrochen deutsch; 21) Besondere Kennzeichen, keine.

Bekleidet war derselbe bei seiner Entweichung: I. 1 Waffentock, 1 Paar weißleinenen Hosen, 1 Paar Kommissstiefeln, 1 Hemde, 1 Halsbinde, 1 Leibgurt mit Schloß nebst Taschmesser und Troddel. Sämmtliche Sachen sind mit dem Stempel des Bataillons versehen.

II. Mit eignen Sachen: 1 Extra-Militärmütze mit Schirm.

Auf dem am 21. Mai c. abgehaltenen Kreistage ist der Rittersgutsbesitzer Herr v. Wpółersti auf Podbrzece wiederum auf anderweite 3 Jahre als Mitglied zur Brandschadens-Schätzungs-Commission für den Distrikt Gostyn einstimmig gewählt worden.

Rawicz, den 1. Juni 1858.

Der Königliche Landrath.

Na zgromadzeniu powiatowem dnia 21. Maja r. b. został Dziedzic Winy. Węsierski w Podbrzezu jako członek komisyyi ogniowo-taxacyney dla obwodu Gostynskiego powtórnie na dalsze trzy lata obranym.

Rawicz, dnia 1. Czerwca 1858.

Królewski Radzca Ziemiański.

Seit drei Wochen hat sich der 13jährige Sohn des Tagearbeiter Jakob Dlszak, aus Wydawy bei Punig, Namens Jakob heimlich aus dem elterlichen Hause entfernt, ohne daß bis jetzt über seinen Verbleib etwas ermittelt werden konnte. Es wird ersucht, diesen Knaben, wo er sich betreffen lassen sollte, zu seinen Eltern zurück zu führen. Derselbe war bekleidet mit grauem Mollrock, blauen Leinwandhosen, schwarz und weiß gestreifte Zeugweste, blaue Tuchmütze ohne Schirm.

Larchalin, den 4. Juni 1858.

Königlicher Distrikts-Kommissarius.

Nicht amtlicher Theil. Nie urzędowe interesa.

Die Obst-Pacht in den Gärten des Dominiums Chwałkowo ist zu vergeben. Pachtlustige wollen sich daselbst melden.

Das Dominium.

Owoc w sadach pańskich Chwałkowskich jest do wydziejawienia. Mająci chęć do zadziejawienia mogą się tamże zgłosić.

Dominium w Chwałkowie.